



Auf Digitalisierungskurs im Land Brandenburg

Referent: Kristian Kreyes – 10.10.2017

Kristian Kreyes 10.10.2017

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg

ILB

Digitalisierung der Wirtschaft

Die Digitalisierung bietet Unternehmen unter anderem die Chance für



Neue und verbesserte Prozesse

- + Effizienz
- + Transparenz
- + Qualität



Neue Produkte und Dienstleistungen

- + Digitale & hybride Produkte
- + Individualisierung & Skalierung
- + Datenzentrierte Vernetzung



Neue Kunden und Geschäftsmodelle

- + Digitale Geschäftsmodelle
- + Plattformgeschäft
- + Kundenfeedback

Partner der Wirtschaft: ILB-Unternehmensförderung

Angebote für die Brandenburger Kreativwirtschaft

Zuschüsse

- **BIG - Brandenburgischer Innovationsgutschein**
- Brandenburger Innovationsfachkräfte
- Kompetenzentwicklung in Kultur- u. Kreativwirtschaft
- Gründung innovativ
- GRW-G
- **GRW-Netzwerke**
- Markterschließung im Ausland und Messen (M2)
- Meistergründungsprämie Brandenburg
- NESUR
- **ProFIT Brandenburg**
- Weiterbildungsrichtlinie

Darlehen

- Mikrokredit Brandenburg
- **ProFIT Brandenburg**
- Brandenburg-Kredit Gründung
- Brandenburg-Kredit Mittelstand
- Brandenburg-Kredit Ländlicher Raum
- ILB-Konsortialfinanzierung Mittelstand
- KoSta
- Film- und Medienfinanzierung

Eigenkapital

- Frühphasenfinanzierung
- Wachstumsfinanzierung
- Brandenburg-Kredit Mezzanine II

Bügschaften

- Brandenburg Kredit Innovativ mit Haftungs-freistellung)

Förderkategorien

Brandenburgischer Innovationsgutschein - BIG

	Kleiner BIG-Transfer	Großer BIG-Transfer	BIG-FUE Produkte	BIG-Digital Prozesse	BIG-EU
Gegenstand der Förderung	Erstmaliger Wissenstransfer (Auftrags-FuE)	Wiederholter Wissenstransfer (Auftrags-FuE)	Kurzfristiges FuE-Projekt	Vorbereitung u. Umsetzung von Digitalisierungsprojekten	Beratungsleistung EU-Antragstellung
Durchführungszeitraum	≤ 6 Monate	≤ 6 Monate	≤ 24 Monate	≤ 36 Monate (abhängig vom Modul)	≤ 12 Monate
Höhe der Förderung	bis zu 100 %, max. 5 TEUR	bis zu 50 %, max. 15 TEUR	bis zu 50 %, max. 100 TEUR, Deckelung Projektsumme entfällt	bis zu 50 %, Beratung u. Schulung jew. max. 50 TEUR; Implementierung max. 500 TEUR;	bis zu 50 %, max. 8 TEUR bzw. max. 16 TEUR (Leadpartner)
Förderfähige Ausgaben	Leistung der Forschungseinrichtung	Leistung der Forschungseinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Personal (AN-Brutto) • FuE-Fremdleistungen • Pauschale 60% auf Personalausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Personal (AN-Brutto) • Ausgaben für Lieferungen u. Leistungen • Pauschale 45% auf Personalausgaben 	Leistung Dienstleister

BIG-Digital: Ziele

Innovationspotentiale durch Digitalisierung betrieblicher Prozesse und Abläufe erkennen und nutzen, insbesondere durch:

- Reduzierung von **Medienbrüchen**
- Höherer Grad an **Kundenorientierung**
- Höherer Grad an **Flexibilität**
- Einbezug von **Zulieferern und Kunden** in die digitale **Wertschöpfungskette**
- **Beschleunigung** der **Prozesse**
- **Online-Marketing** und **-Vertrieb**
- **NICHT JEDOCH:** Ergänzung Produktportfolio
- **NICHT JEDOCH:** Entwicklung neuer Geschäftsmodelle

BIG-Digital: Die Module im Überblick

	Module		
	Beratung	Implementierung	Schulung
Inhalt	Analyse betrieblicher Prozesse und Abläufe sowie Ableitung von Lösungen und Handlungsempfehlungen i. S. einer Digitalisierung	Förderung von Aufwendungen zur konkreten Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen	Förderung von Maßnahmen zur Mitarbeiterqualifizierung im Zuge von Digitalisierungsmaßnahmen
Durchführungszeitraum	max. 6 Monate	max. 36 Monate	separat max. 6 Monate; implementierungsbegleitend max. 36 Monate
Höhe der Förderung	bis 50 %, max. 50 TEUR	bis 50 %, max. 500 TEUR	bis 50 %, max. 50 TEUR
Förderfähige Ausgaben	Ausschließlich Ausgaben für externe Beratungsleistungen durch Unternehmen oder Forschungseinrichtungen	Personalausgaben, Ausgaben für Lieferungen und Leistungen (45 % der Personalausgaben als Pauschale für indirekte Ausgaben und für Personalnebenkosten)	Ausgaben für Mitarbeiterschulung durch externe Dienstleister im Zusammenhang mit Implementierungsmaßnahmen

BIG-Digital – Modul Beratung

Förderinhalt

- zur Analyse bestehender betrieblicher Abläufe und Prozesse auf Innovationspotenziale durch Digitalisierung
- zur Entwicklung individueller Lösungen und Handlungsempfehlungen zu Digitalisierungsmaßnahmen

Förderfähig sind Ausgaben für eine externe Beratungsleistung

Die Berater können sein:

- Unternehmen mit entsprechenden Referenzen oder
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit entsprechender Qualifikation

Jeweils ist ein Nachweis zu erbringen.

BIG-Digital – Modul Implementierung

Förderinhalt

konkrete Umsetzung von Digitalisierungsprozessen, die im Ergebnis zu neuen oder wesentlich verbesserten Methoden beziehungsweise Prozessen führen



BIG-Digital – Modul Implementierung

Förderfähige Ausgaben:

- Ausgaben für eigenes Personal zur Prozesseinbindung (AN-Brutto)
- 45% Pauschale auf die eigenen Personalausgaben für AG-Anteile und Gemeinkosten
- Lieferungen und Leistungen externer Dienstleister

- Begleitende Beratungsleistungen (z. B. Einbindung neuer ERP-Module in die Unternehmens-IT, Programmierung von Schnittstellen zwischen unternehmens-internen Prozessen und dem ERP-System, etc.)

sowie

- Ausgaben für Instrumente (z. B. Hardware) sowie immaterielle Wirtschaftsgüter (Software, Lizenzen im Durchführungszeitraum), technische Ausrüstungen einschl. Installationsleistungen (z. B. Verkabelungen).

Diese sollen 50% der gesamten Förderfähigen Projektausgaben nicht überschreiten.

BIG-Digital – Modul Schulung

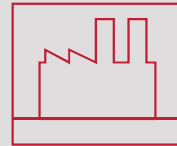
Förderinhalte: Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter

- im Zuge (als Bestandteil des Moduls Implementierung) von Digitalisierungsmaßnahmen bzw.
- im Nachgang der Umsetzung (Einzelantrag Modul Schulung)

Förderfähig sind Ausgaben für externe Schulungsdienstleistungen mit einem Nachweis einschlägiger Erfahrungen des Dienstleisters (Referenzen).

ProFIT - Überblick

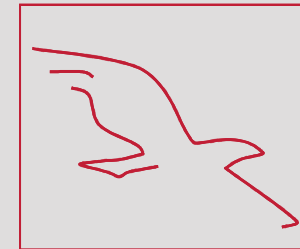
Wer wird gefördert?



Unternehmen



Forschungs-
einrichtungen



Sitz bzw.
Betriebsstätte
im Land
Brandenburg

Was wird gefördert?

Einzel- und
Verbundprojekte

Forschung



Entwicklung



Markteinführung

Wie viel wird gefördert?



Zuschuss bis 1.000 TEUR

Darlehen bis 3.000 TEUR

GRW-Netzwerk im Überblick

Wer?

Zusammenschlüsse oder Vereinigungen von Akteuren aus Wirtschaft und wirtschaftsnahen Einrichtungen

Was?

Ausgaben zum

- Aufbau akteurübergreifender Strukturen und zur
- Durchführung des Netzwerkmanagements

Wie viel?

bis zu 75 % der förderfähigen Ausgaben
bis zu 200.000 EUR für maximal drei Jahre

Ziel der Förderung

- Unterstützung der regionalen und überregionalen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen
 - ✓ Identifizierung und Aufbau zukunftsfähiger Kooperationsstrukturen
 - ✓ Entwicklung regionaler Wirtschaftsschwerpunkte
 - ✓ Initiierung konkreter Kooperationsprojekte
 - ✓ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Wachstum und Innovation

GRW-Kooperationsnetzwerke - Beispiele

- Netzwerk *SIBB region*
 - Netzwerk für die IT- und Internetwirtschaft in Brandenburg
 - „Brandenburg 4.0“ – Veranstaltungsreihe Wirkung des digitalen Wandels in anderen Branchen und Ableitung von Innovations- und Wachstumschancen für die IT-Wirtschaft

- Netzwerk *media.connect Brandenburg*
 - Netzwerk der Medienwirtschaft in Brandenburg,
 - „meet the industry“ - Wissenstransfer und Projektinitiierung zwischen Industrie und Medienwirtschaft, insbesondere Digitale Wirtschaft

- Netzwerk *Virtual Reality Berlin Brandenburg*
 - Vernetzung sowie Unterstützung zur Erschließung neuer Kundensegmente in den Bereichen AV und AR
 - Stärkung der Region als „VR-Attraction-Point“

GRW-Kooperationsnetzwerke - Beispiele

➤ Netzwerk *ProProd*

- Effiziente Produktionsorganisation und digitales Engineering im Bereich der automobilen Produktionsprozesse, Thema u.a. „Chancen und Risiken der Digitalisierung im automotiven Mittelstand“

➤ Netzwerk *Wellnesstourismus*

- Profilierung Brandenburgs als Wellnessdestination, Thema u.a. Erhöhung der digitalen Kompetenz bei den Tourismusakteuren

➤ Netzwerkinitiative „*Moderne Kraftwerkstechnik*“

- Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Wertschöpfungspotenziale im Bereich der traditionellen Kraftwerkstechnik, Thema u.a. „Systemintegration Erneuerbare Energie und Digitalisierung“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kristian Kreyes 10.10.2017

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**